Landwirtschaftskammer Steiermark

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Graz und Graz-Umgebung

Landwirtschaftskammerwahlen am 31. Jänner 2016

BEZIRKSKAMMER

endgültiges Ergebnis Graz und Umgebung

Kennzahl	Gemeinden	WKR	Wahl-berechtigte	Anzahl Briefwahl-kuverts	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Steirischer Bauernbund (STBB)	SPÖ Bauern - Steirisches Landvolk (SPÖ)	Unabhängiger Bauernverband Steiermark (UBV-STMK)	Freiheitliche Bauernschaft Steiermark (FPÖ)	GRÜNE und Unabhängige (GRÜNE-UNAB)
60608	Feldkirchen bei Graz	1	211	13	37,44%	79	1	78	55	1	9	8	5
60611	Gössendorf	1	207	5	34,30%	71	0	71	56	3	6	4	2
60613	Gratkorn	1	369	0	30,08%	111	7	104	68	8	11	8	9
60617	Hart bei Graz	1	258	4	32,95%	85	1	84	59	4	11	4	6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1	121	6	47,93%	58	2	56	13	38	3	2	0
60619	Hausmannstätten	1	197	2	31,47%	62	1	61	41	3	5	9	3
60623	Kainbach bei Graz	1	304	15	30,92%	94	1	93	48	6	17	18	4
60624	Kalsdorf bei Graz	1	220	8	41,82%	92	1	91	79	0	9	2	1
60626	Kumberg	1	499	5	27,86%	139	1	138	101	4	13	15	5
60628	Laßnitzhöhe	1	281	11	31,32%	88	3	85	55	2	17	6	5
60629	Lieboch	1	226	6	41,59%	94	0	94	77	5	2	10	0
60632	Peggau	1	79	0	24,05%	19	0	19	13	2	2	2	0
60639	Sankt Bartholomä	1	324	5	48,77%	158	2	156	105	17	7	23	4
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarf	1	221	11	37,56%	83	3	80	56	10	6	8	0
60642	Sankt Radegund bei Graz	1	238	1	44,96%	107	1	106	91	0	3	8	4
60645	Semriach	1	739	25	43,44%	321	0	321	231	10	34	45	1
60646	Stattegg	1	216	13	34,72%	75	4	71	48	0	8	6	9
60647	Stiwoll	1	191	1	42,93%	82	0	82	66	8	2	6	0
60648	Thal	1	190	2	40,53%	77	1	76	60	7	5	4	0
60651	Übelbach	1	260	16	38,85%	101	1	100	66	8	10	14	2
60653	Vasoldsberg	1	571	9	30,12%	172	3	169	86	4	64	10	5
60654	Weinitzen	1	326	3	36,81%	120	2	118	94	3	7	10	4
60655	Werndorf	1	117	0	25,64%	30	0	30	23	3	3	1	0
60656	Wundschuh	1	259	22	56,76%	147	3	144	126	4	3	8	3
60659	Deutschfeistritz	1	392	3	36,99%	145	8	137	107	5	8	14	3
60660	Dobl-Zwaring	1	615	18	36,42%	224	7	217	167	6	16	23	5
60661	Eggersdorf bei Graz	1	1.140	17	34,91%	398	0	398	239	11	88	40	20
60662	Fernitz-Mellach	1	456	5	28,51%	130	7	123	98	4	3	12	6
60663	Frohnleiten	1	538	15	48,51%	261	2	259	202	20	9	26	2
60664	Gratwein-Straßengel	1	819	57	30,04%	246	2	244	154	34	15	34	7
60665	Hitzendorf	1	1.296	18	42,90%	556	5	551	303	153	23	63	9
60666	Nestelbach bei Graz	1	594	25	33,84%	201	22	179	104	17	25	25	8
60667	Raaba-Grambach	1	290	5	31,03%	90	0	90	48	5	26	8	3
60668	Sankt Marein bei Graz	1	953	23	23,29%	222	12	210	149	9	18	15	19
60669	Seiersberg-Pirka	1	335	7	26,87%	90	1	89	62	7	6	9	5
60670	Premstätten	1	402	23	33,83%	136	5	131	105	7	4	8	7
	Summe GU		**14.454**	**399**	**35,73%**	**5.164**	**109**	**5.055**	**3.455**	**428**	**498**	**508**	**166**
60101	Graz-Stadt	1	4.449	100	16,93%	753	11	742	447	40	104	85	66
Summe	**Graz und Umgebung**		**18.903**	**499**	**31,30%**	**5.917**	**120**	**5.797**	**3.902**	**468**	**602**	**593**	**232**
									67,31%	**8,07%**	**10,38%**	**10,23%**	**4,00%**

Endgültiges Wahlergebnis

Landwirtschaftskammerwahlen
am 31. Jänner 2016
Bezirkskammer
Graz und Umgebung

Index **Seite**

Bericht vom Kammerobmann	2
Grunderwerbsteuer	3
ARGE Bergbauern Frohnleiten	8
Forstpflanzenaktion	11 - 16
Nährwertkennzeichnung	17
Landjugend	18
Bäuerinnenorganisation	19 - 20

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe **1/2016**

Interessensvertretung geht in die neue Periode

Die steirischen Bäuerinnen und Bauern haben gewählt! 18.903 Wahlberechtigte waren es in Graz und Graz-Umgebung, die am 31. Jänner die Zusammensetzung ihrer gesetzlichen Interessensvertretung neu gewählt haben. Gegenüber den letzten Wahlen im Jahr 2006 und 2011 waren es diesmal um rund 4.000 Wahlberechtigte mehr. Die geänderte Wählererfassung und dass der Hauptwohnsitz zugleich Ort der Wahlberechtigung ist, waren größtenteils der Grund für diesen Anstieg. In absoluten Zahlen gingen um 600 Personen weniger zur Wahl wie vor zehn Jahren. Durch unsere geografische Lage, mit der Stadt Graz im Zentrum, haben wir sehr viele Wahlberechtigte, welche Kleinstflächen irgendwo in der Steiermark besitzen und somit leider nur sehr wenig Bezug zur Land- und Forstwirtschaft und auch zur Interessensvertretung haben. Diese Schicht der Wähler konnten wir anscheinend nicht erreichen. Daher gilt es für uns natürlich, diesen Personen die Bedeutung und Wichtigkeit der Interessensvertretung in Zukunft näher zu bringen. Dennoch, die Sprache der Bäuerinnen und Bauern war deutlich:

STBB (ÖVP):
12 (-1) Mandate
Steirisches Landvolk (SPÖ):
1 (+/-0) Mandat
Unabhängiger Bauernverband – (UBV):
1 (+/-0) Mandat
FPÖ:
1 (+1) Mandat

Als Kammerobmann sehe ich das Ergebnis als Bestätigung unseres geradlinigen Weges, Sachpolitik vor jegliche Parteipolitik zu stellen. Nicht umsonst wurden in der letzten Wahlperiode alle Beschlüsse in der Kammervollversammlung einstimmig gefasst! Diese Einheit braucht es auch weiterhin, wenn der Bauernstand in der Gesellschaft ein geschlossenes Gewicht haben soll und wir unsere wichtigen Anliegen transportieren wollen.

Zu diesem Miteinander lade ich herzlich ein, bedanke mich gleichzeitig bei allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben und insbesondere bei jenen, die mir und meinem Team das Vertrauen geschenkt haben!
Mein großer Dank gilt den nun ausscheidenden Funktionären der Bezirks- und Landeskammer, aber vor allem allen Gemeindebäuerinnen und Gemeindebauernobmännern. Durch die Gemeindestrukturreform wird es in Zukunft weniger Funktionäre in unserem Bezirk geben, nachdem es in jeder fusionierten Gemeinde nur eine Gemeindebäuerin und einen Gemeindebauernobmann gibt. Ihr Einsatz und Bemühen um unseren Berufsstand sei hier noch einmal erwähnt.

Unser Motto in der Interessensvertretung kann für die Zukunft nur lauten:
GEMEINSAM für Bäuerin und Bauer und ein geschlossenes Bild abgeben!

Kammerobmann Josef Herzog

Foto: Inbild Anna Pailer

Liebe Bäuerinnen,
liebe Bauern, liebe Jugend!

Grunderwerbsteuer Neu ab 1. Jänner 2016

Bei der bäuerlichen Übergabe ist steuerlich zwischen der Übergabe des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (land- und forstwirtschaftlicher Einheitswert) und des bäuerlichen Wohnhauses sowie anderen Grundstücken mit Grundvermögenseinheitswert zu unterscheiden.

Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke an den begünstigten Familienkreis

Bei Übertragung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken an den begünstigten Personenkreis bildet unverändert der (einfache) land- und forstwirtschaftliche Einheitswert die Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer. Der begünstigte Familienkreis wurde erweitert und umfasst die Ehepartner, eingetragene Partner und Lebensgefährten mit einem gemeinsamen Hauptwohnsitz, die Eltern, Kinder, Enkel und so weiter in gerader Linie, Pflegekinder, Adoptiv- und Schwiegerkinder und neu auch Geschwister, Nichten und Neffen.

Steuertarif
Der Steuersatz für die Grunderwerbsteuer beträgt hier 2 Prozent des land- und forstwirtschaftlichen Einheitswertes.

Bäuerliches Wohnhaus

Außerhalb der Übertragung von land- und forstwirtschaftlich bewerteten Grundstücken im Familienkreis bildet nun eine neue Wertgröße - der Grundstückswert die (Mindest-) Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer. Grundsätzlich gilt als Bemessungsgrundlage der Wert der (anteiligen) Gegenleistung, mindestens aber der Grundstückswert. Das bäuerliche Wohnhaus ist bis zu einem Betrag von 2.180,19 Euro bereits im landwirtschaftlichen Einheitswert erfasst (Wohnungswert). Für den übersteigenden Teil liegt ein Grundvermögenseinheitswert (beispielsweise sonstiges bebautes Grundstück) vor und es gelten die folgenden Bestimmungen:

Zeigt was geht:

ARNO®

DKC 3939 | FAO ca. 330

2015 (Trockenmais)

WEBER, Hengsberg	**13.853 kg/ha**
ZIRNGAST, St. Johann/S.	**14.732 kg/ha**
REITER, Weitendorf	**15.063 kg/ha**
ZEHENTHOFER, Wettmannstätten	**14.889 kg/ha**

2014 (Trockenmais)

WEBER, Hengsberg	**12.031 kg/ha**
ZIRNGAST, St. Johann/S.	**13.442 kg/ha**
REITER, Weitendorf	**13.484 kg/ha**
ZEHENTHOFER, Wettmannstätten	**13.484 kg/ha**

Maishit 2016

ARNO® DKC 3939 | FAO ca. 330
Steht und drischt und drischt ...

- Spitzenerträge mit bester Korngesundheit
- rasche Jugendentwicklung
- kompakter Wuchstyp

www.saatbau.com

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Ermittlung des Grundstückswertes

Der Grundstückswert kann auf drei verschiedene Arten ermittelt werden:
a) Pauschalwertmodell: Summe des hochgerechneten (anteiligen) dreifachen Bodenwertes und des Gebäudewertes. Die näheren Details stehen in der erlassenen Verordnung vom 21. Dezember 2015.

b) Ein von einem Immobilienpreisspiegel abgeleiteter Wert. Dies wird beim Wohnhaus selten zutreffen.
c) Nachweis des geringeren gemeinen Wertes durch Schätzungsgutachten.

Steuertarif

Der anzuwendende Steuertarif richtet sich danach, ob ein Erwerb entgeltlich oder unentgeltlich ist. Die Abgrenzung zwischen Entgeltlichkeit und Unentgeltlichkeit stellt sich wie folgt dar: Ein Erwerb gilt als:

- unentgeltlich, wenn die Gegenleistung nicht mehr als 30 %,
- teilentgeltlich, wenn die Gegenleistung mehr als 30 %, aber nicht mehr als 70 %,
- entgeltlich, wenn die Gegenleistung mehr als 70 % des Grundstückswertes beträgt.

Als unentgeltliche Erwerbe gelten jedenfalls auch:

- Erwerbe von Todes wegen
- Erwerbe unter Lebenden im Familienverband.

Dies bedeutet, dass in diesen Fällen Gegenleistungen wie die Übernahme von Schulden oder die Einräumung von Wohn- oder Fruchtgenussrechten unbeachtlich sind. Bei unentgeltlichen Erwerben ist nachfolgender Stufentarif anzuwenden:

- für die ersten 250.000 Euro: 0,5 %
- für die nächsten 150.000 Euro: 2 %
- darüber hinaus: 3,5 %

Die Entrichtung der Steuer kann zur Gänze auf zwei bis fünf Jahre verteilt werden. Bei teilentgeltlichen Erwerben wird der Erwerbsvorgang in einen entgeltlichen und einen unentgeltlichen Teil aufgespalten. Soweit Unentgeltlichkeit vorliegt, kommt der Stufentarif zur Anwendung. Soweit Entgeltlichkeit vorliegt, ist der Normalsteuersatz von 3,5 Prozent anzuwenden. Bei entgeltlichen Erwerben gelangt der Normalsteuertarif von 3,5 Prozent zur Anwendung.

Ing. Franz Höfler,
Quelle: www.lko.at

Für den Inhalt der Bezirkszeitung verantwortlich:
Ing. Franz Höfler und das Team der Bezirkskammer. Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder im Bezirk Graz und Graz Umgebung.
Tel.: 0316/713171 oder bk-graz@lk-stmk.at

Mitgliederversammlung Regionsausschuss UaB GU/Weiz

Einladung zur Mitgliederversammlung des Regionsausschusses UaB GU/Weiz

Mittwoch, 13. April 2016
Beginn 9.30 Uhr
Lindenbergstubn, Passail

Programm:

- **Gäste wollen regionale bäuerliche Produkte!**
  Haubenkoch Ferdinand Bauernhofer
- **Neues vom Landesverband UaB Steiermark**
  Mag. Astrid Schoberer-Németh
- **Jahreshauptversammlung**
  Tätigkeitsbericht, Kassabericht
- **Verteilung der Kategorisierungsurkunden**
- **Mittagessen**
- **Erlebniswanderung** zu den UaB-Betrieben Miniponyhof Wild & Pferdehof Stockner

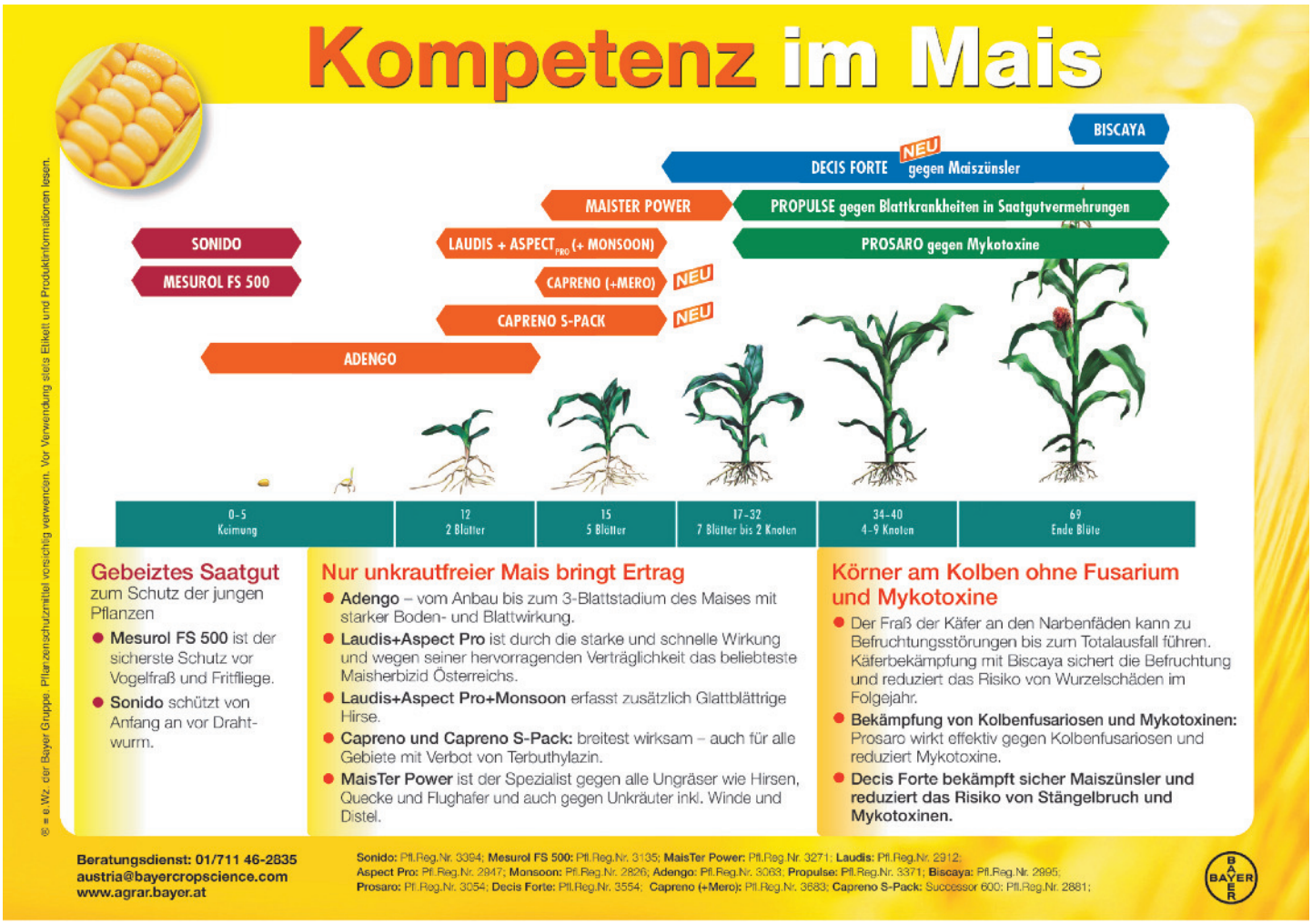
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Information und Anmeldung: Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 8. April 2016 an Dipl.-Päd. Dipl.-Ing. Monika Ehrenpaar, Telefon: 03172/2684-5623, E-Mail: monika.ehrenpaar@lk-stmk.at

GenussSalon Graz 2016

Samstag, 12. März 2016, 10 bis 17 Uhr, Alte Universität Graz

Die steirische Spezialitätenprämierung stellt den jährlichen Höhepunkt für unsere ProduzentInnen dar, denn nur die Besten der Besten haben die Chance auf den Sieg. Durch eine Expertenjury wurden bereits die Qualitätsstandards beurteilt und die Finalisten ausgezeichnet. Beim GenussSalon Graz werden nun durch eine Publikumsverkostung die Landessieger gekürt. Sind auch Sie mit dabei und überzeugen Sie sich von den Top Produkten Ihrer Berufskolleginnen.
Nähere Informationen: 0316/8050-1452



Hagelversicherung

Wetterextreme machen richtige Absicherung notwendig

Der Hitzesommer 2015 war in Österreich der zweitwärmste seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1767. Mit insgesamt 17 Wüstentagen – Tage mit Temperaturen über 35 °C – und damit einhergehenden Dürreschäden aufgrund der lang anhaltenden Hitze sowie ausbleibenden Niederschlägen bei Ackerkulturen wie Mais, Kürbis, Kartoffel und dem Grünland haben gezeigt, wie wichtig eine ausreichende Risikovorsorge geworden ist. Laut Experten werden sich Schäden durch Unwetterextreme wie Hagel und Dürre in Zukunft häufen.

Dürreindex Grünland

Die Österreichische Hagelversicherung bietet neben den Versicherungsleistungen im Ackerbau auch maßgeschneiderte betriebsbezogene Ertragsversicherungen an. Seit 2015 besteht europaweit einzigartig die Möglichkeit einer Dürreindex-Versicherung für das Grünland, welche bereits zahlreiche Landwirte überzeugt hat. Bei einer Dürreindex-Versicherung ist keine Schadenserhebung vor Ort mehr notwendig.

Dürreschäden im Grünland

NEU 2016:
Dürreindex Mais

Ab 2016 wird das Angebot einer Dürreindex-Versicherung auch bei Mais angeboten. Ermittelt wird der Schaden dabei über die Niederschlagsabweichung vom zehnjährigen Durchschnitt in der Gesamtperiode (1. April – 31. August) sowie in einer Kurzperiode von 42 aufeinander folgenden Tagen von 15. Mai bis 31. August. In der Kurzperiode werden Tage mit einer Tageshöchsttemperatur von mindestens 33 °C zusätzlich berücksichtigt.

Dürreschäden an Mais

UNIVERSAL Ölkürbis
Exklusiv für Mitglieder der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“

Die Österreichische Hagelversicherung bietet ebenso ab 2016 erstmals eine betriebsbezogene Ertragsversicherung für die Risiken Hagel und Dürre bei Kürbis an. Mit diesem Modell ist es erstmals möglich, Ihre Kürbisernte auf Ihren eigenen Durchschnittsertrag abzusichern und ist exklusiv für Mitglieder der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A“, deren gesamte Kürbisfläche im geschützten Anbaugebiet liegt, entwickelt worden. Als Referenz für die Bemessung des Mengenverlustes dient der durchschnittliche Basisertrag des Betriebes, der sich aus den Durchschnittserträgen der letzten 5 Jahre ergibt, wobei der höchste und der niedrigste Ertrag nicht für die Berechnung herangezogen werden.

Hagelschäden an Kürbis

UNIVERSAL Kartoffel

Für Ihre Kartoffeln bietet die Österreichische Hagelversicherung ein maßgeschneidertes Versicherungsmodell an. Bei Hagelschäden werden Mengen- und Qualitätsverluste, die 8% der Versicherungssumme übersteigen, entschädigt. Versicherbar sind in dieser Variante Stärkekartoffeln sowie Früh-, Speise- und Saatkartoffeln. Der Selbstbehalt beträgt dabei 2%. Weiters sind die Risiken einer Dammbeschädigung, eines Frühfrostes sowie Dürre bei weniger als 10mm Niederschlag an 30 aufeinander folgenden Tagen oder einem Niederschlagsdefizit von mindestens 10% in der Vegetationsperiode, versichert. Ein Wiederanbau aufgrund von Frost, Überschwemmung oder Verschlämmung wird mit EUR 1.000,-/ha ersetzt.

Hagelschäden an Kartoffelpflanzen

Kontakt: Landesleiter Ing. Josef Kurz, kurz@hagel.at, 0664/827 20 56 und
Berater Johann Maier, maier@hagel.at, 0664/423 90 81

(Werbeeinschaltung)

Jahreshauptversammlung der ARGE Bergbauern Frohnleiten!

Alljährlich findet am letzten Donnerstag im Jänner die Jahreshauptversammlung der ARGE Bergbauern statt. Alljährlich ist sie sehr gut besucht. So auch dieses Jahr. Nur der sonst übliche Schneefall ist ausgeblieben (und gerade dieses Jahr haben wir uns danach gesehnt). Das Team um Obmann Stefan Harrer und den Geschäftsführern Johann Hofer und Ökonomierat Franz Fraißler konnte wieder über ein erfolgreiches Jahr in der Rückschau berichten: „Bauern besuchen Bauern“, die Organisation der Weginstandsetzungsaktionen der Hofzufahrten, der Besuch des Theaters auf der Brandlucken, ein sehr erfolgreicher Almschwendtag auf der Tyrnauer Alm und die von Franz Fraißler im 2-Jahresrythmus organisierte mehrtägige Lehrfahrt (sie führte diesmal nach Nordtirol) und und und …! Das Team hat sich auch wieder der Neuwahl gestellt und ist einstimmig zur Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit von den anwesenden Mitgliedern gewählt worden. Viele verdienstvolle Mitglieder konnten geehrt werden, viele prominente Besucher haben als Gäste den Abend mitverfolgt und auch die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft konnte einen kleinen Teil zum Programm beitragen.

Die ARGE Bergbauern Frohnleiten, als Umstellungsgemeinschaft gegründet, war und ist Ideenschmiede der Bauern. Zusammenarbeit wird groß geschrieben und gelebt. Die ARGE’s der Steiermark vertreten die Anliegen der Bergbauern im Besonderen. Öffentlichkeitsarbeit, Verständnis für die Anliegen und Probleme der Bauern zu schaffen ist ein wichtiges Ziel. Die Bauern pflegen unsere Landschaft wie selbstverständlich, sie produzieren wertvolle Lebensmittel in der Region und versorgen damit die Bevölkerung. Die Bauern dürfen und sollen darauf stolz sein. Und manchmal muss man dies auch feiern – geschehen bei der Jahreshauptversammlung der ARGE Bergbauern, diesmal in Adriach beim Dorfwirt.

MAISSTRATEGIE VON KWIZDA AGRO
Arigo - Belem 0,8 MG - Mospilan 20 SG

- Arigo - weites Anwendungsfenster - jetzt jedes Jahr anwendbar NEU
- Belem 0,8 MG - Stopp für Maiswurzelbohrer und Drahtwurm
- Mospilan 20 SG - Preisgünstiger und sicherer gegen Diabrotica-Käfer

ARIGO
Arigo ist ein leistungsstarkes Maisherbizid zur Bekämpfung wichtiger Ungräser und Unkräuter im Nachauflauf.
ANWENDUNG:
250 g Arigo + 0,4 l Neo-Wett/ha + Tankmischungspartner

BELEM 0,8 MG
Belem ist wirksam und zugelassen gegen Maiswurzelbohrer und ein wichtiges Produkt gegen die Larven in einer umfassender Diabrotica-Strategie. Außerdem hat es eine Drahtwurm-Zulassung in Mais, Zuckermais, Sonnenblume, Hirse.
ANWENDUNG:
12 kg
Belem 0,8 MG/ha

MOSPILAN 20 SG
Verstärkt durch neuen Aktivator und lange Wirkungsdauer gegen Käfer und Larven.
ANWENDUNG:
150 g Mospilan 20 SG + 0,15 l Designer/ha

Ertragreicher Mais mit der Maisstrategie von Kwizda Agro

www.kwizda-agro.at
PflanzenschutzHOTLINE 0810 810 111

Arigo Pfl. Reg. Nr. 3260 | Mospilan 20 SG Pfl. Reg. Nr. 2830
Belem 0,8 MG Pfl. Reg. Nr. 3553 Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Kwizda Agro

Informationsveranstaltungen zur Registrierkassenpflicht

Datum	Uhrzeit	Ort	Anmeldung
8.3.2016	9-12 Uhr	BK Obersteiermark Wiener Strasse 37 8600 Bruck a. d. Mur	bei Elisabeth Weber bis längstens 4.3.2016 Tel.Nr. 03862/51955-4103 bzw. E-Mail: Elisabeth.Weber@lk-stmk.at
15.3.2016	9-12 Uhr	Gasthaus Schwarz Paurach 1 8330 Feldbach,	bei Gertraud Veith bis längstens 11.3.2016 Tel.Nr. 03152/2766-4311 bzw. E-Mail: Gertraud.Veith@lk-stmk.at
17.3.2016	9-12 Uhr	Steiermarkhof Krottendorferstr. 81 8052 Graz	bei Elisabeth Österreicher bis längstens 14.3.2016 Tel.Nr. 0316/8050-1256 bzw. E-Mail: Elisabeth.Oesterreicher@lk-stmk.at

Das Steuerreferat der Rechtsabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark informiert Kammerzugehörige über die Steuerreform mit Schwerpunkt *„Registrierkassenpflicht“*. Im Anschluss an den Vortrag von *Mag. Walter Zapfl* bzw. *Mag. Doris Noggler* beantworten diese Ihre Fragen. Zudem werden auch unterschiedliche Anbieter von Kassensystemen vor Ort sein, die ihr Produktsortiment vorstellen.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Ihr Wald liegt uns am Herzen!

Ihre sicheren und verläßlichen Partner in der Holzvermarktung!
Sägerundholz, Laubholz, Industrieholz, Energieholz

WALDVERBAND MUR - MÜRZTAL

Picheldorf 19, A-8600 Oberaich
Tel. u. Fax: 03862/54827
Mobil 0664/8453117
e-mail: wwgmur-muerztal@aon.at

WALDVERBAND *WEST*

Kindermanngasse 8, A-8020 Graz
Tel.0316/713171-4537
Fax.0316/713171-4551
silke.moerth@waldverband-stmk.at

Weidner Franz
Tel. 0664/8453117

Hofer Andreas
Tel. 0664/4373384

Ing. Schleifer Herwig
Tel. 0664/6025964525

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Ihre Vorteile:

Sicherheit:	**Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!**
Übernahmekontrolle:	**Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken**
Steigendes Einkommen:	**"Das Holz zum richtigen Sägewerk" - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.**
Maximale Transparenz:	**Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.**
Stockkäufe:	**Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock; dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!**
Unser Service:	**Erstellen von Waldwirtschaftsplänen (Praxisplan Wald)**
	Koordination von Maschineneinsätzen
	Betriebsbetreuung
	Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf

Weitere Informationen erhalten Sie auch gerne im Forstreferat Ihrer Bezirkskammer!

(Werbeeinschaltung)

WALDSAMEN . FORSTPFLANZEN . BAUMSCHUTZSÄULEN

NATLACEN
Wiener Neustädter Samenhaus
und Forstbaumschulen

A-2700 WIENER NEUSTADT . KINDLERGASSE 5
Tel. +43-2622-22256 oder 21301 . Fax 26321
e-mail: forstbaumschulen@natlacen.at
www.natlacen.at

Forstpflanzenaktion 2016

Auch in diesem Jahr wird über die Bezirkskammer und den Waldverband West eine Forstpflanzenaktion sowohl für Wurzelnackte- und Ballenpflanzen organisiert. Ihre Bestellung vermerken Sie bitte im beiliegenden Bestellschein.

Sollten Sie sich in Bezug auf Pflanzenauswahl und –bedarf nicht im Klaren sein, beraten wir Sie auch gerne Vorort bzw. in der BK und unter der Tel Nr. 0316/713171 – 4525.
Bestellungen nehmen wir auch telefonisch unter **0316/713171 – 4503** entgegen.

Weitere Baumartenpreise, welche nicht auf dem Bestellschein vermerkt sind, bekommen Sie ebenfalls in der BK.

Voraussetzung für das gute Gelingen einer Aufforstung ist natürlich auch ein entsprechender Schutz vor Wildschäden. Am sichersten ist ein rehwilddichter Zaun. Aber auch geeignete Einzelschutzmaßnahmen wie Stammschutzhüllen (Mono-säulen) bei den Laubbäumen oder Stachelbäume für die Lärche/Tanne und Verbissschutzmittel bei Fichte, Tanne und Kiefer führen zum Erfolg.

Es besteht auch die Möglichkeit, geeignete Schutzmittel über einen gemeinsamen **Betriebsmitteleinkauf,** welcher vom Forstreferat der BK organisiert wird zu beziehen, nähere Infos entnehmen Sie dem Bestellbogen oder erhalten Sie im Forstreferat bei Förster Ing. Herwig Schleifer.

Fö Ing. Herwig Schleifer

GRUBE

GRUBE-FORST GmbH
A-4663 Laakirchen · Gmundner Straße 25
Telefon 0 76 13-44 7 88 · Telefax 0 76 13-44 7 88-20
Internet: www.grube.at · E-mail: info@grube.at

LIECO AUFFORSTEN MIT ERFOLG

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Waldverband West

An: Bezirkskammer Graz Umgebung
Kindermanngasse 8
8020 Graz

Fax: 0316/713171-4551
E-mail: Silke.Moerth@waldverband-stmk.at
Telefon: 0316/713171-4503

Bestellformular Forst-Containerpflanzen

Frühjahrsaufforstung 2016

Name:	Adresse:
Telefonnummer:	Katastralgemeinde: (der Aufforstungsfläche)
Wuchsgebiet:	**Abgabestellen** werden rechtzeitig vor der Ausfuhr bekanntgegeben!

Die Lieferung erfolgt zu Abgabestellen in Ihrer Nähe.

Stückzahl – nur Vielfache von 15 bestellen (15er Gebinde)

Pflanzengröße hängt von Höhenlage und Wuchsgebiet ab!

Mindestbestellmenge 15 Stück je Bestellung!

Bestellung bis spätestens 15. März 2016

Stück 2016 Frühjahr	Baumart	Größe in cm	Seehöhe	Abholpreis bei Abgabestelle
	Fichte	25-55		€ 0,83
	Lärche	30-60		€ 0,96
	Weißkiefer	20-40		€ 0,82
	Tanne (begrenzt lieferbar)	15-30		€ 1,11
	Bergahorn	40-80		€ 1,16
	Rotbuche	25-60		€ 1,16
	Stieleiche	25-60		€ 1,16
	Roteiche	25-60		€ 1,16
	Birke	25-60		€ 0,95
	Douglasie	30-60		€ 1,23
	Schwarzerle	25-60		€ 0,95
	Hohlspaten + Handtrage (Aktionspaket)	Orange (Nadelholz) ☐ Blau (Laubholz+Tanne) ☐		€ 82,00 (Sonderpreis)
Selbstabholung im Forstgarten Kalwang: O ja O nein Bei Selbstabholung wird ein Rabatt von 2 Cent pro Stück gewährt!				

Preise: netto, exklusive gesetzlicher USt.

Die Bezahlung erfolgt mittels **SEPA-Lastschrift,** mein IBAN: . . . . . .

Die Mandatsreferenz entspricht der Kreditorennummer, die auf der Rechnung zu finden ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum..... **Unterschrift**.....

Bestellformulare ohne Unterschrift werden nicht berücksichtigt!

Dieses Bestellformular ersetzt ALLE früheren Ausgaben. Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die Lieferbedingungen der Firma LIECO und die Zahlungsbedingungen der Fa. Waldverband Steiermark GmbH, Forstpflanzen-Handelsbetrieb Nr. 6 01 05 2 003 CREDITOR ID AT33WVB00000001185

NATLACEN
Wiener Neustädter Samenhaus und Forstbaumschulen
A-2700 WIENER NEUSTADT . KINDLERGASSE 5
Tel. +43-2622-22256 oder 21301 . Fax +43-2622-26321
e-mail: forstbaumschulen@natlacen.at . www.natlacen.at

Landwirtschaftskammer Steiermark

Waldverband *west*

FORSTPFLANZENBESTELLSCHEIN 2016

An das Forstreferat der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft,
Kindermanngasse 8, 8020 Graz, Tel. 0316/713171-4503, Fax: 0316/713171-4551

Name: .....WUCHSGEBIET: .....

Adresse, PLZ: .....

Telefon: ..... Abgabestelle:.....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Die Pflanzenbezieher werden vom Abholtermin verständigt.
Auch nicht abgeholte Pflanzen werden verrechnet!
Bestellungen bitte auf die Bündelung abstimmen. Kleinere Mengen (kleiner als ein Bund) können nicht berücksichtigt werden.
Im Rahmen dieser Aktion werden folgende **Rabatte auf die Gesamtmenge** gewährt:
Gesamtmenge bis 2.499 Stk. 5%, ab 2.500 Stk. bis 4.999 Stk. 10%,
ab 5.000 Stk. bis 9.999 Stk. 15%, ab 10.000 Stk. 20% Rabatt!

BAUMART	GRÖSSE	PREIS/STK. exkl. MWST.	STK. PRO BUND	ANZAHL PFLANZEN
Fichte				
bis 900 m Seehöhe	25/50	0,48	50	
	40/70	0,53	50	
900 m + Seehöhe	20/40	0,45	50	
	25/50	0,48	50	
	40/70	0,53	50	
Lärche				
bis 900 m Seehöhe	25/50	0,51	50	
	30/60	0,57	50	
	40/70	0,63	50	
900 m + Seehöhe	25/50	0,51	50	
	30/60	0,57	50	
	40/70	0,63	50	
Bestellungen von Fichte und Lärche unbedingt der entsprechenden Höhenlage der Aufforstung zuordnen.				
Tanne	20/40	0,83	50	
Weißkiefer	25/50	0,45	50	
Blaufichte	25/50	0,73	50	
Douglasie	30/60	0,75	50	
Nordmannstanne	20/40	0,81	50	
Riesentanne	25/50	0,88	50	

bitte wenden !

BAUMART	GRÖSSE	PREIS/STK. exkl. MWST.	STK. PRO BUND	ANZAHL PFLANZEN
Vogelkirsche	50/80	0,92	25	
	80/120	1,04	25	
Schwarzerle	50/80	0,71	25	
	80/120	0,78	25	
Stieleiche	30/50	0,70	25	
	50/80	0,83	25	
Roteiche	30/50	0,70	25	
	50/80	0,83	25	
Baumhasel	25/50	1,62	25	
	50/80	1,87	25	
Robinie/Akazie	80/120	0,77	25	
Rotbuche	30/50	0,70	25	
	50/80	0,83	25	
Birke	50/80	0,81	25	
	80/120	1,00	25	
Bergahorn	50/80	0,84	25	
	80/120	1,00	25	
	120/150	1,30	25	
Winterlinde	50/80	0,95	25	
	80/120	1,25	25	
Pappel	100/130	1,75	10	
Schwarznuss	50/80	1,29	25	
Walnuss	50/80	1,29	25	
Hain-/Weißbuche	30/50	0,69	25	
	50/80	0,82	25	
Wildapfel	50/80	0,97	25	
Wildbirne	50/80	0,97	25	

Topfpflanzen – SILVACON

Mindestbestellmenge 100 Stk. bzw. ein Vielfaches von 100 – geliefert im Karton

BAUMART	PREIS/STK. exkl. MWST.	ANZAHL PFLANZEN	BAUMART	PREIS/STK. exkl. MWST.	ANZAHL PFLANZEN
Fichte	0,83		**Weisskiefer**	**0,80**	
Lärche	0,95		**Douglasie**	**1,21**	

Baumschutzhüllen

	Machart	Größe	Preis/Stk. exkl. MWST.	Anzahl
Correxplus	Vollkunststoff	1,20 m	1,65	
		1,50 m	2,20	
		1,80 m	2,30	

Die angeführten Preise gelten für alle Bestellungen innerhalb der Forstpflanzenaktion.
eventuelle Preisänderungen vorbehalten! Alle Preise exkl. MWST!

Betriebsmitteleinkauf der BK Graz Umgebung
Frühjahr 2016

NAME: Straße:

Telefon: PLZ Ort:

Rechnungslegung erfolgt durch die Lieferfirma. Zahlungsziel: 10 Tage

Ich bestelle nachstehende Mengen an Betriebsmittel verbindlich im Rahmen der gemeinsamen Einkaufsaktion Frühjahr 2016:

Baumschutz:		€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Gitterhülle "Freiwuchs Ø 300" á 100m (Tanne)	73-073	**160,50 €**	Rolle/n
Gitterhülle "Freiwuchs Ø 200" á 100m (Nadelh.	73-071	**105,00 €**	Rolle/n
Netzhülle "Diagonal Ø 120" á 100m (Laubholz)	73-059	**69,90 €**	Rolle/n
Netzhülle "Diagonal Ø 120" L=120 cm	73-058	**0,82 €**	Stück
4-eckige Wuchshülle "Planta Gard 120"	73-001	**1,20 €**	Stück

Akazienstäbe- gespitzt:			
Verpackungseinheit = 25 Stück!		€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
1.500 x 22 x 22 mm	73-007	**12,50 €**	Pkg.
1.800 x 25 x 25 mm	73-012	**19,25 €**	Pkg.
2.000 x 25 x 25 mm	73-013	**22,25 €**	Pkg.

Fegeschutz:	**Packung á 100 Stk.**	€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Stachelbaum 120cm / 4,0 mm	73-094	**60,00 €**	Pkg.
Stachelbaum "Kärnten" 140 cm / 6 mm	73-019	**88,50 €**	Pkg.
Schrumpfschlauch BLAU für Stachelbaum Kärnten Pack á 100		**5,16 €**	Pkg.
Spirale "Lärche" / 60 cm	73-097	**30,00 €**	Pkg.
Spirale "Lärche" / 75 cm	73-098	**37,50 €**	Pkg.

Geknoteter Wildzaun:		**á 50 m**	€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
160/23/15 L	80 cm hasendicht; 2,0/1,6 mm	73-722	**67,50 €**	Rll.
160/23/15 M	80 cm hasendicht; 2,5/2,0 mm	73-705	**93,90 €**	Rll.
150/13/15 L	nicht hasendicht; 2,0/1,6 mm	73-720	**46,50 €**	Rll.

Sonstiges:		€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Z-Profil Stahlpfahl 2,1 m	73-845	**6,00 €**	Stück
Z-Profil Stahlpfahl 2,3 m	73-262	**6,60 €**	Stück
Krampen 3,8 x 38 mm (U-Haken) Pack á 5 kg	73-829	**11,40 €**	Pkg.
Grenzmarkier-Pfahl REKU 130cm/45mm	73-291	**1,98 €**	Stück
Grenzmarkier-Pfahl REKU 150cm/45mm	73-292	**2,28 €**	Stück

Bestellungen bis **11. März** an die Bezirkskammer faxen unter 0316/713171-4552 oder telefonisch unter 0316/713171-4503 Frau Baumhakl oder per Mail christine.baumhakl@lk-stmk.at bekanntgeben.

Für diesbezügliche Beratung wenden Sie sich an Fö Ing. Herwig Schleifer unter 0316/713171-4525

Abgabestelle bitte ankreuzen!

Schemerlhöhe ☐

Gratkorn ☐

Windorf (Pirka) ☐

Datum

Unterschrift

Seite 1

Betriebsmitteleinkauf der BK Graz Umgebung
Frühjahr 2016

NAME: Straße:

Telefon: PLZ Ort:

Rechnungslegung erfolgt durch die Lieferfirma. Zahlungsziel: 10 Tage

Ich bestelle nachstehende Mengen an Betriebsmittel verbindlich im Rahmen der gemeinsamen Einkaufsaktion Frühjahr 2016:

Pflanzzubehör:			€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Pflanztasche (50x60 cm)	mit Griff-Schlaufen	61-302	**21,90 €**	Stück
Kabelbinder 28 cm (wiederöffenbar) **Pack á 100 Stk.**		73-000	**4,50 €**	Pkg.
Rückenspritze SOLO 425 / 15 L "Comfort"		74-070	**119,40 €**	Stück
Wiedehopf-Haue	mit Stiel	61-151	**33,90 €**	Stück
Ersatz-Stiel für Haue	105 cm	61-155	**6,00 €**	Stück

Forstschutz:		€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Borkenkäfer-Schlitzfalle "WITATRAP"	75-007	**24,30 €**	Stück
Lockstoff "KOMBIWIT"	Preis auf Anfrage		Stück

Wertastung und Formschnitt:		€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Felco-Handschere Nr. 2	64-140	**39,00 €**	Stück
Felco-Handschere Nr. 3	64-196	**46,50 €**	Stück
Taschen-Klappsäge Tri-Saw TS 210T	70-134	**15,90 €**	Stück
Taschen-Klappsäge ARS "G 18L"	70-116	**24,90 €**	Stück
Teleskopgestänge ARS (2,20 - 5,50 m)	70-151	**141,30 €**	Stück
Gestängesäge ARS UV-47 inkl. Köcker	70-124	**69,90 €**	Stück
Teleskopgestänge BAHCO (2,10 - 5,20 m)	70-059	**66,90 €**	Stück
Gestängesäge BAHCO 385-6T	70-061	**21,90 €**	Stück
Raupenschere "Pradines L" (bis 30mm Ø)	70-031	**34,50 €**	Stück

ACHTUNG!!! Folgende Artikel können wir nur gegen Vorlage eines Sachkundenachweises für Pflanzenschutzmittel liefern:

Bitte legen Sie eine Kopie des Sachkundenachweises der Bestellung bei!

Pflanzenschutzmittel:		€ inkl. MWSt.	**Bestellmenge**
Insektizid "FASTAC-FORST" á 1 Liter	74-173	**49,50 €**	Liter
CERVACOL "Extra" / Pack á 5 kg	74-222/A	**23,40 €**	Pkg.
TRICO "S" / Eimer á 5 kg	474-512	**17,10 €**	Eimer
TRICO / Kanister á 5 Liter	474-502	**41,10 €**	Kan.
TRICO / Kanister á 10 Liter	474-503	**73,20 €**	Kan.

Abgabestelle bitte ankreuzen!

Schemerlhöhe ☐

Gratkorn ☐

Windorf (Pirka) ☐

Datum

Unterschrift

Aktuelles zur verpflichtenden Nährwertkennzeichnung

Die Ausnahme von der verpflichtenden Nährwertkennzeichnung für bäuerliche Direktvermarktungsbetriebe ist grundsätzlich in der EU-Verordnung zur Information der Verbraucher über Lebensmittel (VO (EG) Nr 1169/2011 Anhang V) festgelegt.

Ausgenommen von der ab 13. Dezember 2016 verpflichtenden Nährwertkennzeichnung für verpackte Lebensmittel sind (V Z 19 der Verordnung (EG) Nr 1169/2011):

- Lebensmittel, einschließlich handwerklich hergestellter Lebensmittel, die direkt in kleinen Mengen durch den Hersteller an den Endverbraucher oder an lokale Einzelhandelsgeschäfte abgeben werden, die die Produkte ihrerseits direkt an den Endverbraucher abgeben.

  ⇒ Als „direkte Abgabe kleiner Mengen von Erzeugnissen an den Endverbraucher“ ist zu verstehen, wenn ein Hersteller kleine Mengen eines Lebensmittels in seinem Betrieb, ab Hof, in einer von ihm betriebenen Verkaufsstelle, ab Hof, in mobilen Verkaufsständen oder im Rahmen der Hauszustellung unmittelbar an den Endverbraucher abgibt.

- Neben der direkten Abgabe an den Endverbraucher durch den Hersteller umfasst die Ausnahmeregelung auch die Abgabe durch lokale Einzelhandelsgeschäfte.

  ⇒ Der Begriff „lokal“ ist so auszulegen, dass darunter ein regionaler, punktueller Vertrieb zu verstehen ist. Eine Listung in Supermärkten in ganz Österreich fällt nicht unter diesen Begriff.

- Erzeuger von kleinen Mengen bäuerlicher Produkte, deren Vertrieb im Fernabsatz nur regional und punktuell erfolgt.

Ing. Maria Strohmaier

Landjugend aktiv wie immer

Marlies Hiebaum (GU) ist neue Landesleiterin der Landjugend Steiermark!

Am 26. Oktober 2015 fand im Steiermarkhof die 66. Generalversammlung der Landjugend Steiermark statt. Das Highlight dieses Tages waren für den Bezirk Graz Umgebung die Neuwahlen. Marlies Hiebaum von der LJ Eggersdorf wurde zur neuen Landesleiterin gewählt und folgt damit Bettina Hofer (HF) nach ihrer vier jährigen Amtszeit nach. Johannes Fiedler aus Weiz startet sein zweites Jahr als Obmann der größten Jugendorganisation der Steiermark und wird mit seinen beiden Stellvertretern Josef Sauseng, ebenso aus dem Bezirk Graz Umgebung und Martin Stieglbauer (DL) das neunköpfige Team weiterhin leiten.

Rauchende Köpfe beim Partnerwettbewerb 2015

Der vielseitige Partnerwettbewerb ist ein Fixpunkt im Landjugendprogramm der Landjugend Bezirk Graz Umgebung, welcher jährlich in den Herbstmonaten stattfindet. In 2er Teams treten die verschiedenen Ortsgruppen in fünf Stationen gegeneinander an und müssen ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Heuer ging der Partnerwettbewerb am 15. November 2015 in der Volksschule Seiersberg über die Bühne. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Theorieteil, wo von den TeilnehmerInnen das Allgemeinwissen abgefragt wurde. Der Herausforderung stellten sich acht Teams, welche anschließend noch weitere vier Stationen bewältigen mussten. Ob in der Kategorie Agrar oder Genuss, überall rauchten die Köpfe. Einige Teams stachen aber bereits während des Stationsbetriebes mit ihren hervorragenden Leistungen hervor, welche abschließend auch bei der Siegerehrung gekürt wurden. Sieger nennen darf sich das Team aus der Ortsgruppe Zettling mit Stefan Schmidt & Thomas Gartler. Der zweite Platz geht an Verena Straßegger & Sarah Gruber aus der Ortsgruppe Frohnleiten und den dritten Platz belegte das zweite Team aus der Ortsgruppe Zettling, Daniela Katschnig mit Martin Gartler.

Der Bezirksvorstand Graz Umgebung gratuliert den Siegern recht herzlich und bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen fürs Mitmachen.
Die ersten sechs Teams haben somit das Ticket für den Landesentscheid der Agrar- & Genussolympiade in Kirchberg (HF) am 1. Oktober 2016 und dürfen den Bezirk Graz Umgebung vertreten.

Am 24. Jänner 2016 fand der **66. Tag der Landjugend Steiermark** in der Stadtwerke-Hartberg-Halle in Hartberg statt.
Auf der Tagesordnung stand zu Beginn ein Ökumenischer Gottesdienst. Neben der Vorstellung des Landesvorstandes wurde auch der neue Arbeitsschwerpunkt, „Wahnsinn(s)leben …nach mehr streben?!“ bekannt gegeben.

Ein Wahnsinns Wochenende war der Tag der LJ vor allem für den Bezirk Graz Umgebung. Für fünf sehr engagierte LandjugendmitgliederInnen des Bezirkes wird der 66. Tag der Landjugend unvergesslich bleiben.
Kathrin Feuchtinger, Bezirksleiterin von Graz Umgebung (Ortsgruppe Hitzendorf), Maria Sauseng (OG Frohnleiten), Lorenz Fraißler (OG Frohnleiten), Andreas Baumhackl und Markus Schmidt aus der Ortsgruppe Zettling wurden mit der höchsten Auszeichnung, dem Goldenen Abzeichen der Landjugend Steiermark, geehrt. Überreicht wurde die goldene Nadel an 46 Jugendliche durch Präsident ÖR Franz Titschenbacher.

Am Nachmittag heizte die Musikgruppe „Die Grafen“ den 2200 Landjugendmitgliedern aus der ganzen Steiermark so richtig ein. Dabei wurde getanzt und gefeiert.

Magdalena Diethard

Aktivitäten der Bäuerinnenorganisation

Zwei besondere Tage für die Bäuerinnen

Am 30. November 2015 fand in der FS für Land- und Ernährungswirtschaft Haidegg der alljährliche Bezirksbäuerinnentag statt, wo verdiente Funktionärinnen und Bäuerinnen mit der Bäuerinnennadel als Dank und Anerkennung für ihren Einsatz für die bäuerlichen Familien und für die regionale Landwirtschaft von Landwirtschaftskammerpräsident Ökonomierat Franz Titschenbacher, Landesbäuerin Gusti Maier, Kammerobmann Josef Herzog und Bezirksbäuerin Grete Auer ausgezeichnet wurden. Dieses bunte Bild zeigt neben den strahlenden Gesichtern der Ausgezeichneten und VerantwortungsträgerInnen auch die Buntheit der Menschen, ihrer Anliegen und ihrer Produktvielfalt. Herzliche Gratulation den geehrten Bäuerinnen!

Am 3. Februar 2016 fand unmittelbar nach der Wahl der Landwirtschaftskammer Steiermark am Steiermarkhof die Wahl der Bezirksbäuerin statt. Grete Auer wurde mit 100 Prozent der Stimmen bestätigt, da wohl ihre eigene auch mitgezählt werden darf, denn dies ist ja die persönliche Voraussetzung für die Übernahme dieses Amtes. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden ebenso einstimmig Nadja Lanz und Landesbäuerin Gusti Maier gewählt. An dieser sehr gut besuchten Veranstaltung wurde den ausgeschiedenen Gemeindebäuerinnen und Beiratsmitgliedern für ihren Einsatz in den letzten fünf bis gut über 20 Jahren gedankt.
Die Landesbäuerin Gusti Maier spricht den Bäuerinnen Mut zu und appelliert an sie, dass sie selbst mit ihrer Arbeit und Leistung an die Öffentlichkeit zu den KonsumentInnen gehen müssen.

Fortsetzung nächste Seite

Zu verkaufen: Waldgrundstück, 11.197 m² Nähe Eggersdorf, KG 63267

Hart- Purgstall, sehr gute Anbindung sowie Grundbasis an Bestand.

Bei Interesse erreichbar unter 0664 9677614.

(Inserat)

Niemand anderer ist glaubhafter und auch der Bauernstand muss sich selbst vertreten, bevor er von anderen Berufsgruppen vertreten wird. Daher auch Danke seitens der Landesbäuerin zur geleisteten Arbeit und für die Bereitschaft in der Bäuerinnenvertretung mitzuarbeiten.
Die wiedergewählte Bezirksbäuerin Grete Auer zeigte sich stolz über ihre Funktionärinnen, die schon bei den Gemeindebäuerinnenwahlen hochmotiviert angepackt haben. Auch sie ist überzeugt, dass gerade die Bäuerinnen in all ihren Produktfeldern die besten und glaubwürdigsten Botschafterinnen sind. Dies zeigte sich auch im Vorjahr beim Welternährungstag, wo im Bezirk Graz und Umgebung über 900 SchülerInnen der 1. Klassen Volksschule erreicht wurden. Dazu kommen noch LehrerInnen, DirektorInnen und schlussendlich die Familien der Kinder, die dadurch über die Kinder angesprochen wurden.

Bäuerinnenehrungen beim Bäuerinnentag in Haidegg

Zum Bäuerinnentag am 30. November 2015 in der FS Haidegg konnte Frau BB Auer Grete wieder sehr viele Bäuerinnen und Ehrengäste begrüßen . Nach einem Referat von Gisi Hafner vom ORF Steiermark und der musikalischen Begleitung vom Männersextett Gestern und Heut
wurden von Präsident ÖR Franz Titschenbacher, BB Grete Auer und KO Josef Herzog Bäuerinnennadeln an folgende Bäuerinnen verliehen:

Schlatzer Hermine, St. Bartholomä, **Brandstätter Hermine**, St. Oswald, **Dirnberger Maria**, Gratwein-Straßengel, **Glawogger Gabriele**, Gratwein–Straßengel, **Gruber Theresia**, Gratwein-Straßengel
Höcher Christine, Gratwein-Straßengel, **Kogler Astrid**, Gratwein-Straßengel, **Schirgi Aloisia**, Gratwein-Straßengel, **Gruber Rosa**, Weinitzen, **Rinner Maria**, Weinitzen, **Erler Roswitha**, Fernitz-Mellach
Hubmann Theresia, Fernitz-Mellach, **Brugger-Kainz Barbara**, Premstätten, **Gartler Ingeborg**, Premstätten, **Peißl Monika**, Premstätten, **Schmidt Monika**, Premstätten, **Kohlfürst Martina**, St. Marein
Pfeiffer Waltraud, Vasoldsberg, **Hofer Elisabeth**, Frohnleiten, **Krempl Monika**, Fladnitz (Tulwitz)

Ing. Gabriele Schöninger

Medieninhaber und Herausgeber:
Landeskammer für Land– und Forstwirtschaft in Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
E-mail: bk-graz@lk-stmk.at
Verlagspostamt: 8000 Graz, P.b.b.
Jahrgang : **2016/1** **GZ 02Z031470M**
Keine Retouren